

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 249.

Montag den 31. October 1892.

(4931) 3—1

3. 5136.

Diebstahls-Effecten.

Beim k. k. Kreisgerichte in Rudolfswert erliegen aus nachstehenden Strafsachen folgende Effecten, deren Eigenthümer bisher unbekannt geblieben sind, als:

- 1.) in der Untersuchung gegen unbekannte Thäter wegen Verbrechens des Diebstahles zum Nachtheile des Anton Germ eine kleine Handhabe;
- 2.) gegen Marko Manajlovič wegen Verbrechens des Diebstahles eine Brieftasche aus Leder;
- 3.) gegen Rupert Zobec wegen Verbrechens der öffentlichen Gewaltthätigkeit ein Fesauzeug-Doppelgewehr;
- 4.) gegen Maria Hostar wegen Verbrechens des Diebstahles zwei Stück Leinwand;
- 5.) gegen Josef Kastner und Genossen wegen Verbrechens des Diebstahles ein Leintuch aus

Hausleinvand, ein schwarzer Wollhut, eine blaue Schürze, ein Butrich;

6.) gegen Johann Grabner wegen Verbrechens der schweren körperlichen Beschädigung ein Rebmesser;

7.) gegen Mathias Butovc wegen Verbrechens der schweren körperlichen Beschädigung ein Rothtrager, ein Messer, ein Filzhut und eine Erdhaue;

8.) gegen Peter Stefanič wegen Verbrechens des Diebstahles zwei Säde, zwei Butriche, zwei Flaschen und zehn Schlüssel;

9.) gegen Agnes Turl wegen Verbrechens des Diebstahles eine Barschaft von 1 fl. 17 kr., in der Criminal-Depositenkasse erlegend;

10.) gegen Johann Stupica wegen Verbrechens des Diebstahles ein Paar Stiefel, zwei Handtlicher;

11.) gegen Franz Oblazel und Consorten wegen Verbrechens des Diebstahles ein Stoffrock, ein rothes Seidentüch, eine graue Zeugweste,

eine leberne Brieftasche und Barschaft von 2 fl. in der Depositenkasse;

12.) gegen Jakob Ločnikar und Consorten wegen Verbrechens des Diebstahles ein Schlüssel;

13.) gegen Anton Terobšič und Consorten wegen Verbrechens des Diebstahles eine einfache Pistole, ein Wagenrad;

14.) gegen Johann Gorde wegen Verbrechens des Diebstahles eine braune und eine dunkle Zeughose, ein Cottonina-Hemd, ein alter schwarzer Filzhut, zwei Halfter (Pferdekopfschirr);

15.) gegen Peter Butala und Consorten wegen Verbrechens des Diebstahles ein brauner Tuchrock, eine braune Stoffhose, ein schwarzer Hut;

16.) gegen Juliana Setina wegen Verbrechens des Diebstahles ein Taschmesser.

Die Eigenthümer dieser Effecten werden aufgefordert, sich

binnen einem Jahre

vom Tage der dritten Einschaltung dieses Edictes

in das Amtsblatt der „Laibacher Zeitung“, zu melden und ihre Eigenthumsrechte nachzuweisen, widrigenfalls die Effecten veräußert und der dafür erzielte Erlös in die Staatskasse abgeführt werden würde.

K. k. Kreisgericht Rudolfswert am 10ten October 1892.

(4954) 3—1

Nr. 29.434.

Kundmachung.

Infolge Anordnung des hohen k. k. Handelsministeriums wird verlautbart, daß vom 1. November d. J. angefangen im Verlehe mit den Vereinigten Staaten von Amerika Warenproben-Sendungen bis zum Gewichte von 350 Gramm zulässig sind.

Von der k. k. Post- und Telegraphen-Direction. Triest am 23. October 1892.

(4953a)

Nr. 15.313 ex 1892.

Kundmachung

der k. k. Finanzdirection in Laibach wegen Verpachtung der Einhebung der in dem beiliegenden Ausweise verzeichneten Mauten.

Die Verpachtung hat sich auf die Dauer eines Jahres, d. i. vom 1. Jänner 1893 bis Ende December 1893, oder auf zwei Jahre, d. i. vom 1. Jänner 1893 bis Ende December 1894, oder auf drei Jahre, d. i. vom 1. Jänner 1893 bis Ende December 1895, zu erstrecken und wird im Wege der öffentlichen Versteigerung nach folgenden Bestimmungen stattfinden.

§ 1. **Personen, welche zur Versteigerung zugelassen werden.** Zur Versteigerung wird jeder Inländer zugelassen, welchem zur Eingehung solcher Geschäfte ein gesetzliches Hindernis nicht entgegensteht und der zugleich die bedungene Sicherheit zu leisten imstande ist.

Ueber die persönliche Fähigkeit zur Eingehung eines Pachtvertrages hat sich der Pachtlustige vor Beginn der Licitation über Verlangen der Licitations-Commission, beziehungsweise der mit der Abhaltung der Licitation betrauten Organe, genügend auszuweisen.

Personen, welche wegen eines Verbrechens verurtheilt wurden, dann contractbrüchige Pächter und jene, welche die Finanz-Vandes-Behörde wegen Bebrückung der Parteien namentlich ausgeschlossen hat, werden zu der Versteigerungsverhandlung, beziehungsweise Mautpachtung, überhaupt nicht zugelassen; Personen dagegen, welche wegen eines aus Gewinnsucht begangenen Vergehens oder wegen einer solchen Uebertretung verurtheilt wurden oder welche zufolge des Gefälligkeitsgesetzes wegen Schleichhandels oder einer schweren Gefälligkeitsübertretung in Untersuchung gezogen und abgestraft oder wegen Abgang rechtlicher Beweise von dem Strafverfahren losgezählt worden sind, sind durch sechs auf den Zeitpunkt der Uebertretung oder, wenn derselbe nicht bekannt ist, der Entdeckung derselben folgende Jahre als Pachtungsnehmer, beziehungsweise Pächter, ausgeschlossen.

§ 2. **Pachtanbote (mündliche und schriftliche).** Den Pachtlustigen ist es gestattet, sowohl mündliche wie schriftliche Anbote zu machen. Wer im Namen eines anderen einen Anbot macht, muß sich vor der Licitation mit der gehörig legalisirten Vollmacht seines Machtgebers bei der Licitations-Commission ausweisen und dieser die Vollmacht übergeben, beziehungsweise dieselbe dem Offerte beischließen.

Erfolgt der Anbot auf mehrere Mautstellen oder eine Gruppe von Mautstellen, so muß in demselben der Pachtzuschlag für jede einzelne Mautstelle besonders angelegt werden.

Der Pachtanbot ist für den Pachtlustigen vom Zeitpunkte des gestellten Angebotes, für die Staatsverwaltung jedoch erst vom Zeitpunkte der dem Offerten bekannt gegebenen Bestätigung seines Angebotes bindend.

§ 2. **Besondere Bestimmungen für schriftliche Anbote.** Bei der Einbringung schriftlicher Anbote ist Folgendes zu beobachten:

a) Dieselben müssen mit der im § 4 diese Kundmachung bestimmten vorläufigen Sicherstellung belegt sein und

b) längstens vor dem Beginne der mündlichen Versteigerung dem zur Abhaltung derselben bestimmten, im Ausweise über die zur Verpachtung gelangenden ärarischen Mautstellen benannten k. k. Finanzwach-Controls-Betriebsleiter versiegelt übergeben werden, widrigenfalls dieselben nicht mehr angenommen würden.

c) In demselben muß der Betrag, der für jede Mautstelle angeboten wird, in Zahlen und Buchstaben deutlich angegeben und von den Offerten mit Vor- und Zunamen, Charakter und Wohnort unterzeichnet sein.

In demselben muß der Betrag, der für jede Mautstelle angeboten wird, in Zahlen und Buchstaben deutlich angegeben und von den Offerten mit Vor- und Zunamen, Charakter und Wohnort unterzeichnet sein.

Parteien, welche nicht schreiben können, haben das Offert mit ihrem Handzeichen selbst zu unterfertigen und sodann dasselbe auch von dem Namensfertigen und noch einem Zeugen, deren Charakter und Wohnort ebenfalls angegeben sind, fertigen zu lassen.

Wenn mehrere Personen gemeinschaftlich ein schriftliches Offert ausstellen, so haben sie in dem Offerte beizufügen, daß sie sich als Mitschuldner zur ungetheilten Hand, nämlich einer für alle und alle für einen, der Finanzverwaltung zur Erfüllung der Pachtbedingungen verbinden. Zugleich müssen sie in dem Offerte jenen Mitofferten namhaft machen, an welchen auch allein die Uebergabe des Pachtobjectes geschehen kann.

d) Auf dem Umschlage des Offertes sind jene Mautstellen, beziehungsweise jene Gruppen, für welche das Anbot gemacht wird, deutlich anzugeben.

e) Die schriftlichen Anbote dürfen sich weder auf andere, fremde Anbote beziehen, noch durch eine den Licitations-Bedingnissen nicht entsprechende Clausel beschränkt sein, vielmehr müssen dieselben die Verpflichtung enthalten, daß der Offert die gesetzlichen Vorschriften, dann die allgemeinen und besonderen Licitations-Bedingnisse genau befolgen wolle.

f) Von außen müssen diese Eingaben mit der Aufschrift bezeichnet sein: „Anbot zur Pachtung der Mautstelle oder der Mautstellen oder Gruppen“ (folgt der Name der Mautstelle oder der Mautstellen oder Gruppen).

Ein Formular eines solchen Offertes ist dieser Kundmachung beigelegt.

§ 4. **Badium (prov. Caution).** Jeder Pachtlustige, mit Ausnahme der Gemeinde, zu welcher der Mautort gehört, dann der Landwirte und Industriellen des Mautortes und der unmittelbaren Nachbarschaft des Mautortes muß den sechsten Theil des für ein Jahr entfallenden Ausrufspreises, bevor er zur Versteigerung zugelassen wird, der Licitations-Commission zur Sicherstellung als vorläufige Caution (Badium) erlegen oder sich mit der Cassa-Quittung über den Erlag ausweisen.

Die Sicherstellung kann entweder in Barem oder in inländischen Staatspapieren oder in solchen Wert-Effecten geleistet werden, welche nach den bestehenden Gesetzen oder Anordnungen der Finanzverwaltung zu Geschäftscautionen verwendet werden können.

Der Annahmewert der Credit-Effecten wird nach dem zur Zeit des Erlages bekannten letzten Börsencourse, jedoch keineswegs über den Nominalwert berechnet.

Die einer Verlosung unterliegenden Credit-Effecten müssen mit einer glaubwürdigen Bestätigung versehen sein, daß dieselben noch nicht gezogen worden sind.

Auch kann die Caution durch eine pupillarmäßige Sicherheit bietende Einverleibung des Pfandrechtes auf eine unbewegliche Sache geleistet werden, in welchem Falle nebst der mit der Bestätigung der vollzogenen Einverleibung versehenen Pfandbestellungs-Urkunde auch eine diese Einverleibung ausweisende Auszug aus den öffentlichen Büchern und der Act über eine in den letzten drei Jahren vorgenommene gerichtliche Schätzung, insofern sich auf der Realität überhaupt irgend welche zur Brandschadenversicherung geeignete Objecte befinden, die Brandschaden-Versicherungspolizze und die letzte Prämienquittung eingelegt werden muß.

Zur Erleichterung jener Pachtlustigen, welche in Krain bereits eine Mautstelle oder mehrere Mautstellen gepachtet und ihre diesfällige Caution in der vorgeschriebenen Weise geleistet haben,

wird gestattet, daß sie statt einer neuen vorläufigen Caution lediglich eine schriftliche Erklärung abgeben, daß sie die Haftung ihrer für die gegenwärtige Pachtung bestellten Caution vorläufig auch für ihre künftige Verpflichtung ausbedingen.

Es muß jedoch in diesem Falle der betreffende, um die neue Pachtung sich bewerbende Pächter durch eine am dem Tage der Pachtversteigerung von Seite derjenigen Cassa, bei welcher die Einzahlung für die gegenwärtige Mautpachtung geschieht oder von der k. k. Finanzdirection ausgefertigte Bestätigung nachweisen, daß er mit seinem Pachtzinsrückstande für die von ihm bereits übernommene Mautpachtung aushaftet und daß auf die von ihm bestellte Caution kein Verbot oder Pfandrecht erwirkt ist.

Ist der betreffende Pachtlustige nicht Eigenthümer der Caution, so muß derselbe über die die von dem Eigenthümer der Caution ausgestellte Caution-Büchungs-Urkunde, mit welcher die Caution für seine gegenwärtige Mautpachtung geleistet wurde, für die Pachtung der Maut, welche er eingehen will und welche bestimmt zu bezeichnen ist, der Versteigerungs-Commission vorlegen und dieser Commission auch die ihm auszufolgten, für die gegenwärtige Pachtung vincturirten Credit-Effecten sammt dem bezüglichen Erlagscheine oder die Quittung über die hierfür erlegte Caution oder die Empfangs-Bestätigung des k. k. Landeszahlamtes, wenn die bare Caution dafolch fruchtbringend angelegt wurde, übergeben.

Die Annehmbarkeit des Badiums zu prüfen, steht der Licitations-Commission, beziehungsweise den mit der Abhaltung der Licitation betrauten Organen zu, gegen deren Aussprüche keine Einwendung zulässig ist.

Die Gemeinde, zu welcher der Mautort gehört, dann die Landwirte und Industriellen des Mautortes oder der unmittelbaren Nachbarschaft des Mautortes können zum Zwecke der im Absätze 1 dieses Paragraphen erwähnten vorläufigen Sicherstellung, und zwar erstere ein Zeugnis der unmittelbar vorgelegten politischen Behörde, letztere ein Zeugnis ihrer Gemeinden einlegen, daßselbe nach ihren bekannten Vermögensverhältnissen in der Lage seien, die aus der Vertheilung an der Licitation sich ergebenden Verbindlichkeiten zu erfüllen.

Gleich nach Beendigung der Versteigerung wird die vorläufig beigebrachte Sicherstellung, mit Ausnahme der eingelegten Zeugnisse, jenen zurückgestellt, welche die Mautpachtung nicht erstanden haben, dem Bestbieter aber wird dieselbe nur nach gepflogener Richtigstellung der Caution ausgehändigt werden.

§ 5. **Allgemeine und besondere Pachtbedingungen; Mautvorschriften, Standorte der zu verpachtenden Mautstellen. Höhe der einzuhaltenden Mautgebühren. Ausrufspreis. Versteigerungsorgane. Versteigerungsort und Zeit.** Die allgemeinen Bedingungen, dann die eventuellen besonderen, für die einzelnen Mautstellen eigens bestehenden Pachtbedingungen sind aus den Pachtbedingungen zu entnehmen, welche in den im zugehörigen Ausweise angegebenen Orten zur Einsicht ausliegen.

Die gesetzlichen Mautvorschriften, nach welchen sich die Pächter während der Pachtung zu benehmen haben, können vor der Versteigerung bei der k. k. Finanzdirection und den Finanzwach-Controls-Betriebsleitungen in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

Die Standorte der zu verpachtenden Mautstellen, die an denselben einzuhaltenden Gebühren, der Ausrufspreis für jede einzelne Mautstelle, ferner die Gruppen von Mautstellen, welche eventuell zusammen gepachtet werden können, sind aus dem zugehörigen Ausweise zu entnehmen.

In demselben ist auch der k. k. Finanzwach-Controls-Betriebsleiter, durch welchen die Versteigerung vorgenommen wird, der Versteigerungsort und die Versteigerungszeit angegeben.

§ 6. **Vorgang bei der Versteigerung.** Den Anfang der Versteigerung einzelner Mautstellen mittelst mündlicher Anbote, und erst, wenn diese geschehen ist, werden die schriftlichen Offerte für die einzelnen Mautstellen in Gegenwart der Pachtlustigen von dem Licitations-Commissär eröffnet und lungemacht.

Hierauf nimmt die Versteigerung von Gruppen mittelst mündlicher Anbote den Anfang und erst, wenn auch diese abgeschlossen wurde, kommt die Reihe an die Eröffnung der schriftlichen Offerte für die einzelnen Gruppen.

Wenn bei der Versteigerung nicht wenigstens der Ausrufspreis angeboten wird, so kann der Licitations-Commissär, wenn nicht vorgezogen wird, eine neue Versteigerung auszuschieben, den antwefenden Personen in angemessener Art ankündigen, daß noch bis zu einer festzusetzenden Stunde derselben oder des nächstfolgenden Tages mündliche oder schriftliche Anbote gegen Aufweisung des Erlages der Sicherstellung angenommen werden.

Als Erster der Pachtung wird, ohne eine weitere Steigerung zuzulassen, derjenige angesehen, der entweder bei der mündlichen Versteigerung oder nach dem ordnungsmäßigen schriftlichen Anbote als der Bestbieter erscheint, sofern dieser Bestbieter den Ausrufspreis erreicht oder überschreitet und an und für sich zur Annahme und zum Abschlusse des Pachtvertrages von der Finanzbehörde geeignet anerkannt wird.

Bei der Würdigung der Gruppen-Anbote ist die für eine jede Gruppe angebotene Summe mit derjenigen zu vergleichen, welche sich aus den einzelnen Offerten für die Mautstellen der zugehörigen Gruppe zusammengenommen ergibt.

Ist ein Gruppen-Anbot nicht höher als die Summe der einzelnen Anbote für die Mautstellen dieser Gruppe, so ist den Einzeln-Anboten der Vorrang einzuräumen.

Die Annahme der Einzeln-Anbote in jeder Gruppe wird hiebei an die Bedingungen geknüpft, daß die Einzeln-Verpachtung in der ganzen Gruppe zustande kommt und daß die Abigung des Vertrages, soweit sie überhaupt zulässig ist, nur dann Geltung haben soll, wenn sie von allen zu der Gruppe gehörigen Einzeln-Pächtern rechtzeitig gegeben wird.

In der Regel wird, wenn der mündliche oder schriftliche Anbot vollkommen gleich sein sollte, dem mündlichen, unter zwei oder mehreren schriftlichen gleichen Anboten, aber jenem der Vorrang gegeben werden, für welchen eine vom Licitations-Commissär sogleich vorzunehmende Verlosung entscheidet.

Tritt jedoch die Gemeinde, zu welcher der Mautort gehört, oder ein Landwirt oder Industrieller des Mautortes oder der unmittelbaren Nachbarschaft des Mautortes als Pachtnehmer auf, so hat in solchen Fällen stets der Anbot dieser Offerten gegenüber anderen gleichen Anboten den Vorrang, und unter gleichen Anboten dieser Offerten steht der Gemeinde der Vorrang zu.

Laibach am 26. October 1892.

Von der k. k. Finanzdirection.

Formulare eines schriftlichen Offertes.

(Von innen.)

Ich (Endgefertigter) biete für die Pachtung der Mantstelle, Mantstellen oder Gruppen (folgt der Name der Mantstelle oder Mantstellen oder Gruppen) für die Zeit vom 1. Jänner 1893 bis Ende December 1893 oder vom 1. Jänner 1893 bis Ende December 1894 oder vom 1. Jänner 1893 bis Ende December 1895 den Pachtzuschlag von (Geldbetrag in Biffern), d. i. (Geldbetrag in Buchstaben), wobei ich die Verpflichtung beifüge, daß ich die beigesetzten Mantvorschriften, dann die allgemeinen und besonderen Vocationsbedingungen genau befolgen werde.

Als vorläufige Sicherstellung lege ich im Anschlusse den Betrag von Gulden Kreuzern bei oder lege ich die nachfolgenden Urkunden bei, welche die Hypothekensicherheit im Betrage von Gulden Kreuzern nachweisen (sind die beiliegenden Documente anzugeben)

oder lege ich die nachfolgend verzeichneten Crediteffekten oder lege ich die Cassiquittung über das erlegte Badium bei oder lege ich das Zeugnis der k. k. Bezirkshauptmannschaft (Gemeinde) bei.

..... am 18...

(Eigenhändige Unterschrift mit Angabe des Charakters und Wohnortes.)

(Von außen.)

(Nebst der Adresse des k. k. Finanzwach-Controls-Bezirks-Verwalters, an welchen das Offert eingereicht wird, und der Art der Cautionsleistung unter Angabe des Geldbetrages) «Anbot zur Pachtung der Mantstelle oder der Mantstellen oder Gruppen (folgt der Name der Mantstelle oder der Mantstellen oder Gruppen)».

Ausweis

über die im Jahre 1892 zur Verpachtung kommenden ärarischen Straßenmantstellen in Krain.

Post-Nr.	Name	Gebühr für ein Stück	Aus-rufspreis für ein Jahr	Ort, wo die Pachtung bei künftigen t. t. Finanzwach-Controls-Bezirks-Verwaltungen in Krain	Behörde oder behördliches Organ, durch welche(s) die Versteigerung vorgenommen wird	Ort der Versteigerung	Beginn der Versteigerung	Gruppen von Mantstellen, welche eventuell zusammen gepachtet werden können
1	des Straßen-zuges	der Straßen-mantstelle	Zug-vieh in der Be-span-nung	Treibvieh				
2	Triester-Straße	Drenova Gorica	4	2	1	600		
3	Wippach-Straße	Wippach	4	2	1	600		
4	Loibler-Straße	Zwischenwässern	4	2	1	180		
5	Karlsbader-Straße	Jugorje	4	2	1	150		
6	Triester-Straße	Kreuzdorf bei Mörtling	2	1	1/2	150		
7	Präwald	Präwald	4	2	1	1400		
8	Senofetich	Senofetich	2	1	1/2	400		

Stev. 15.313
iz leta 1892.

Razglas

c. kr. finančnega ravnateljstva v Ljubljani o zakupu pobiranja mitnine pri mitnicah, navedenih v priloženem izkazu.

Zakup velja za eno leto, to je od 1. januarja 1893 do konca decembra 1893, ali za dve leti, to je od 1. januarja 1893 do konca decembra 1894, ali za tri leta, to je od 1. januarja 1893 do konca decembra 1895, in se vrši na javni dražbi po nastopnih določbah.

§ 1. **Kdo se sme dražbe udeležiti.** Dražbe se sme udeležiti vsak domačin, ki ima postava takih pogodb ne brani sklepati in ki ob enem more pogojeno varščino udeležiti.

Pred začetkom dražbe mora vsak, kdor hoče v zakup vzeti, ako dražbena komisija ali organi z dražbo poverjeni zahtevajo, zadostno dokazati, da je osebno zmožen, zakupno pogodbo skleniti.

Kdor je bil obsojen hudodelstva, potem zakupec, ki je pogodbo prekršil, in oni, sme dražbene finančne oblast radi zatiranja strank imenoma izključiti, se sploh ne pregreška iz obsojenosti, oziroma zakupa mitnic, udeležiti; kdor pa je bil obsojen radi zakoniku radi tihotapstva ali težkega dohodarstvenega prestopka v preiskavo prišel ter obsojen ali pa le zbog nedostatkov pravnih dokazov oproščen bil, je za šest let po prestopku, ali če čas prestopka ni znan, odkar se je za prestopke zvedelo, kot dražbenik, oziroma zakupec, izključen.

§ 2. **Zakupne ponudbe (ustmene in pismene).** Kdor hoče v zakup vzeti, lahko ustmeno ali pismeno ponudbo stavi. Kdor ponudi v imenu koga drugega, se mora izkazati z redno poverjenim pooblastilom svojega pooblastilca dražbeni komisiji in njej pooblastilo oddati, oziroma je ponudbi priložiti.

V ponudbi za več mitnic ali skupino mitnic se mora zakupnina za vsako mitnico posebej navesti.

Zakupna ponudba veže dražbenika od hipa, ko jo je stavil, državno upravo pa se le potem, ko se je ponudilec obvestil, da je njegova ponudba vsprejeta.

§ 3. **Posebne določbe za pismene ponudbe.** Gledé pismenih ponudb (ofertov) ali skupin:

a) Priložena jim mora biti v § 4. tega razglasa določena začasna varščina.

b) Ponudbe se morajo vsaj pred začetkom ustne dražbe, sicer se več ne sprejmo, določenemu oddati c. kr. finančne straže priglednemu okrajnemu voditelju, za dražbo navedenemu v izkazu eraričnih mitnic, ki se oddad v zakup.

c) V ponudbah mora biti svota, ki se ponuja za vsako mitnico, s števkami in črkami razločno navedena in ponudilec jo mora s priimkom in krstnim imenom, značajem in bivaljšem podpisati.

d) Če s številkami in z besedami izražena ponudba ne soglašati, velja z besedami navedena svota kot prava.

e) Stranke, pisanja nevesče, morajo ponudbo lastnoročno podkrižati in potem se mora tudi podpisalec imena in še ena priča z navajo značaja in bivaljša podpisati.

f) Ako več oseb skupaj naredi pismeno ponudbo, morajo v ponudbi izrečno izjaviti, da se finančni upravi za spolnovanje zakupnih pogojev kot sodolžniki zadružno, t. j. zagnamovati, kateremu se tudi samemu sme izročiti zakupni predmet.

g) Na zaviti ponudbe se morajo mitnice, oziroma skupine, za katere se ponudba stavi, natanko navesti.

h) Pismene ponudbe se ne smejo ozirati niti na druge tuje ponudbe, niti ne sme biti v njih pridržek, ki bi nasprotoval dražbenim pogojem, marveč se mora v njih pooblastilo zavežati, da bode natanko izpolnjeval postavne predpise, ter splošne in posebne dražbene pogoje.

i) Od zvnaj morajo te vloge imeti napis: «Ponudba za zakup mitnice ali mitnic ali skupin» (tu je navesti ime mitnice ali mitnic ali skupin).

Obrazec take ponudbe je temu razglasu priložen.

§ 4. **Vadijum (začasna varščina).** Vsak dražbenik, izimši občino, koji pri kraju neposredno sosednih krajev, mora šestino enoletne izklicne cene v zagotovilo kot pobolnico, predno se sme dražbe vdeležiti.

Varščina se lahko dá ali v gotovini ali v tuzemskih državnih papirjih ali v tak h vrednostnih efekti, katere sme finančna uprava po obstoječih postavah in naredbah sprejemati kot opravilno varščino.

Vrednost, za katero se prevzamejo kreditni papirji, računa se po zadnjem, za časa vrednosti borznem kurzu, vendar nikdar višje, kakor je njih nominalna vrednost.

Izrebovalni kreditni papirji morajo imeti tudi verodostojno potrdilo, da se niso bili izrebovali.

Varščina se tudi lahko dá s pupilarno varnim vknjiženjem zastavnega prava na nepremičnine; v tem slučaju je vložiti poleg zastavnega pisma s potrdilom o doganem vknjiženju tudi izpisek iz zemljiških knjig, ki potrjuje to vknjiženje, in spis o sodnijski cenitvi v zadnjih treh letih, slednjič, če so na zemljiški sploh kakošni predmeti za zavarovanje proti požaru, zavarovalna polica in zadnja pobolnica o vplačani premiji.

Pri onih dražbenikih, ki imajo na Kranjskem že eno ali več mitnic v zakup in ki so dali dotično varščino na predpisan način, zadostuje mes o nove začasne varščine pismena izjava, da varščina, katero so položili za sedanji zakup, začasno tudi nadalje za prihodnjo dolžnost velja.

V tem slučaju pa mora dotični zakupec, ki hoče nov zakup prevzeti, s potrdilom z dné zakupne dražbe od blagajnice, pri kateri se uplačuje sedanja mitnina ali od finančnega ravnateljstva dokazati, da ni zaostal se zakupnino za dosedanji mitnični zakup in da ni nikdo zadobil prepovedi ali zastavne pravice na vloženo varščino.

Dotični dražbenik mora, če varščina ni njegova, vrhu tega prinesiti od lastnika varščine pismo, s kojim mu je namenil varščino za sedanji zakup, in to pismo izročiti dražbeni komisiji za zakup mitnice, ki ga hoče prevzeti in ki se mora natanko zaznamovati; tej komisiji mora oddati tudi izročene za sedanji zakup vinkulirane kreditne papirje z dotičnim vložnim listom ali pobolnico o varščini v gotovini ali potrdilo c. kr. deželnega plačilnega urada, če se je varščina tam na obresti naložila.

Dražbena komisija, oziroma organi za dražbo odločeni, imajo presoditi, se li varščina more sprejeti ali ne; proti njihovim izrekom ugovor ni dopuščen.

Občina, koji pripada mitnični kraj, ter kmetovalci in veliki obrtniki mitničnega kraja ali mitničnemu kraju neposredno sosednih krajev lahko vložijo v zagotovilo v odstavku 1 tega paragrafa omenjene začasne varščine, in sicer prva spričevalo neposredne višje politične oblasti, slednji spričevalo svojih občin, da morejo po svojem znanem premoženju izpolnjevati dolžnosti, ki jih prevzemo vsled vdeležitve dražbe.

Takoj po končani dražbi se bode začasno vložena varščina, razun vložnih spričeval, vrnila onim, ki zakupa mitnic niso dobili, onemu pa, ki je največjo ponudbo stavil, se bode izročila začasna varščina po uravnavi kavicje.

§ 5. **Splošni in posebni zakupni pogoji; mitniške naredbes, postaje mitnic, ki se oddad v zakup. Vsota mitniških pristojbin. Izklicna cena. Organi, kraj in čas dražbe.** Splošni ter slučajni posebni, za posamezne mitnice nalašč obstoječi zakupni pogoji razvidijo se iz zakupnih pogojev, ki leže na ogled, kakor je iz priloženega izkaza posneti.

Postavne mitniške naredbes, po kojih se morajo zakupci za časa zakupa ravnati, se lahko ogledajo pred dražbo pri c. kr. finančnem ravnateljstvu in pri finančne straže priglednih okrajnih vodstvih med navadnimi uradnimi urami.

Postaje mitnic, ki se oddad v zakup, pristojbine, ki se pri njih pobirajo, izklicna cena za vsako posamezno mitnico, nadalje skupine mitnic, ki se slučajno lahko skupaj v zakup vzmó, razvidijo se iz priloženega izkaza.

V tem izkazu je tudi naznanjen c. kr. finančne straže prigledni okrajni voditelj, ki dražbo vodi, kraj in čas dražbe.

§ 6. **Kako se dražba vrši.** Začne se licitacija z dražbo posameznih mitnic po ustnih ponudbah, in šele, ko je ta končana, odpró in razglasé se v pričo ponudilcev po dražbenem komisariji pismene ponudbe za posamezne mitnice.

Potem se prične dražba skupin po ustnih ponudbah, in šele, ko je tudi ta končana, odpró pismene ponudbe za posamezne skupine.

Ako se pri dražbi ne ponudi vsaj izklicna cena, lahko dražbeni komisar, če se ne razpiše rajši nova dražba, pričujočim na primeren način naznani, da se še do določene ure istega ali prihodnjega dné ustne ali pismene ponudbe sprejemajo, ako se vloga varščine izkaže.

Kot zakupec se smatra potem, ne da bi bilo dovoljeno še dalje višje ponudbe postaviti, oni, kateri je ali pri ustmeni obravnavi ali pa v popolnoma po predpisih napravljene pismeni ponudbi največ obljubil, če ta najboljša ponudba izklicno ceno dosega ali presega in jo finančna oblast samo na sebi smatra sposobno za vsprejem in podlago zakupni pogodbi.

Pri ocenjevanju ponudb za skupine se mora svota, ki se ponudi za vsako skupino, primerjati z ono, ki se dobi, če se izneski iz posameznih, za mitnice dotične skupine stavljenih ponudb seštejejo.

Ako ponudba za skupino ni višja nego svota posameznih ponudb za mitnice te skupine, imajo posamezne ponudbe vsake skupine je zavisen od tega, da se cela skupina posamezno v zakup odda in da se pogodba le tačas veljavno, če je to sploh

dopusčeno, odpove, če jo odpovejo o pravem času vsi k skupini spadajoči posamezni zakupci.

Navadno bode imela, če sta ustna in pismena ponudba popolnoma enaki, ustna prednost, med dvema ali več pismenimi enakimi ponudbami pa ona, za katero odloči žrebanje, koje mora dražbeni komisar takoj izvršiti.

Ako pa hoče občina, h kateri spada mitnični kraj, ali kmetovalec ali veliki obrtnik mitničnega kraja ali mitničnemu kraju neposredno sosednih krajev vzeti v zakup, ima v takih slučajih vedno ponudba teh ponudilcev prednost pred družimi enakimi ponudbami in med enakimi ponudbami teh ponudilcev prednost občina.

Od c. kr. finančnega ravnateljstva

v Ljubljani dné 26. oktobra 1892.

Obrazec pismene ponudbe.

Kolek
(50 kr.)

(Znotraj.)

Podpisani ponujam za zakup mitnice, mitnic ali skupin (tu se navede ime mitnice ali mitnic ali skupin) za čas od 1. januarja 1893 do konca decembra

1893 ali od 1. januarja 1893 do konca decembra 1894 ali od 1. januarja 1895 do konca decembra 1895 zakupnino v znesku.....(denarni znesek v številkah), t. j. (denarni znesek v črkah), in se ob enem zavežem, postavne naredbe za mitnice ter splošne in posebne dražbene pogoje natanko izpolnjevati.

Kot začasno varščino priložim znesek.....gld....kr., ali priložim naslednja pisma, iz katerih se razvidi hipotekarna varnost v znesku.....gld....kr. (navedó se priložena pisma), ali priložim naslednje kreditne papirje, ali priložim pobotnico blagajnice o vloženih začasnih varščinah, ali priložim spričevalo c. kr. okrajnega glavarstva (občine)

..... dné 189..

(Lastnoročni podpis, značaj in bivališča:)

(Od zunaj.)

(Poleg naslova c. kr. finančne straže priglednega okrajnega voditelja, kateremu se ponudba pošlje, in kakovosti dane varščine z navedeno denarno svoto:) «Ponudba za zakup mitnice ali mitnic ali skupin (tu se navede ime mitnice ali mitnic ali skupin).»

I z k a z

o eraričnih cestnih mitnicah na Kranjskem, ki se bodo oddale leta 1892. v zakup.

Tekoče število	finančne oblasti prve instance, v katere okrajji leži mitnica	I m e		Pristojbina od glave			Izključna cena za eno leto	Kraj, kjer so zakupni pogoji na upogled	Oblast ali organ oblasti, ki bode dražbo vodila (vodil)	Kraj dražbe	Začetek dražbe	Skupine mitnic, ki se eventualno lahko skupaj v zakup vzemó
		ceste	cestne mitnice	vozne živine vpre- žene	gonjene živine							
					težke	lahke						
				krajcarjev								
1	C. kr. finančno ravnateljstvo v Ljubljani	Tržaška cesta	Drenova Gorica	4	2	1	600	Pri c. kr. finančnem ravnateljstvu v Ljubljani, pri vseh c. kr. okrajnih gla- varstvih in c. kr. finančne straže pri- glednih okrajnih vodstvih na Kranjskem	C. kr. finančne straže prigledni okrajni vodi- telj v Ljubljani	Pri c. kr. davkariji na Vrhniki	21. novembra 1892 ob 10. uri dopoldne	Drenova Gorica in Vrhnika
2			Vrhnika	2	1	1/2	400					
3		Vipavsko- Goriška cesta	Vipava	4	2	1	600		C. kr. finančne straže prigledni okrajni vodi- telj v Postojni	Pri c. kr. davkariji v Vipavi	21. novembra 1892 ob 10. uri dopoldne	—
4		Cesta čez Ljubel	Medvode	4	2	1	180		C. kr. fin. straže prigledni okrajni voditelj v Ljubljani	V občinski pisarni Medvodski	22. novembra 1892 ob 10. uri dopoldne	—
5		Karlovška cesta	Jugorje	4	2	1	150		C. kr. finančne straže prigledni okrajni vodi- telj v Kočevji	Pri c. kr. davkariji v Metliki	21. novembra 1892 ob 10. uri dopoldne	Jugorje in Križevska Vas pri Metliki
6			Križevska Vas pri Metliki	2	1	1/2	150					
7		Tržaška cesta	Razdrto	4	2	1	1400		C. kr. finančne straže prigledni okrajni vodi- telj v Ljubljani	V hiši Filipa Kavčiča v Raz- drtem štev. 42	22. novembra 1892 ob 10. uri dopoldne	Razdrto in Senožeče
8			Senožeče	2	1	1/2	400					

Anzeigebblatt.

(3945) 3—2

St. 3032.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Vipavi na-
znanja:

Na prošnjo Janeza Tratnika iz
Gojzda hišna št. 3 se s tusodnim od-
lokom z dne 26. februarja 1890,
št. 1091, na 2. maja in 3. junija 1890
razpisani in pred izvršitvijo s pravico
ponovljenja ustavljeni izvršilni prodaji
Josipu Krašni iz Budanj lastnega zem-
ljišča vloga št. 14 katastralne občine
Budanje, cenjenega na 2805 gold.
96 kr., s prejšnjim pristavkom pono-
vite ter določita nova dneva na

14. oktobra in na

15. novembra 1892. l.,
vsakikrat ob 9. uri dopoldne.

C. kr. okrajno sodišče v Vipavi
dne 26. avgusta 1892.

(4746) 3—2

Nr. 21.703.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom f. f. städt. deleg. Bezirksgerichte
in Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Francisca
Premru, geb. Brečar, in Wofte 35 (durch
Dr. v. Wurzbach), die executive Versteigerung
der dem schwebenden Verlasse des Johann
Brečar jun. in Wofte 21 gehörigen, ge-
richtlich auf 1637 fl. geschätzten Realitäten,
Grundbuchs-Einl. Nr. 18 der Catastral-
gemeinde Wofte und Grundbuchs-Einl.
Nr. 190 der Catastralgemeinde Vipoglav
bevolligt und hiezu zwei Feilbietungs-
Tagsetzungen, und zwar auf den

9. November 1892

und die zweite auf den
10. December 1892,
jedesmal vormittags um 9 Uhr, hier-
gerichts mit dem Anhang angeordnet
worden, daß die Pfandrealityten bei der
ersten Feilbietung nur um oder über
dem Schätzungswert, bei der zweiten
aber auch unter demselben hintangegeben
werden.

Die Vicitations-Bedingnisse, wornach
insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem
Anbote ein 10proc. Badium zu Händen
der Vicitationscommission zu erlegen hat,
sowie die Schätzungssprotokolle und die
Grundbuchs-Extrakte können in der die-
gerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Laibach am 24. September 1892.

(4857) 3—2

Nr. 8572.

Curatorsbestellung.

In der Executionsfache wurde dem
verstorbenen, bezw. unbekannt wo befind-
lichen Tabulargläubiger Martin Friže,
der Katharina Friže und Josef, Katharina,
Maria, Peter und Maria Bufovac und
Francisca Friže, alle von Brörigel, dann
der Anna Sefava in Wien und deren
unbekannten Erben und Rechtsnachfolgern
Anton Zeleznikar in Gottschee zum Cu-
rator ad actum bestellt und diesem die
Executionsbescheide vom 9. September 1892,
B. 7497, zugefertigt.

R. f. Bezirksgericht Gottschee am 12ten
October 1892.

(4869) 3—3

St. 22.839.

Oklic.

C. kr. za mesto deleg. okrajno so-
dišče v Ljubljani naznanja, da se je
vsled tožbe Franceta Mejača iz Pod-
gorice proti Matevzu Pečnikarju iz
Podgorice, oziroma njegovim nepo-
znanim pravnim naslednikom, zaradi
pripoznanja lastninske pravice potom
priposestovanja gledé zemljišča vloga
štev. 94 katastralne občine Podgorica
de praes. 6. oktobra 1892, št. 22.839,
poslednjim postavil Franc Cajhen iz
Podgorice kuratorjem ad actum, ter
se določil narók za skrajsano raz-
pravo o tej tožbi dan na

8. novembra 1892. l.

dopoldne ob 9. uri pri tem sodišči.

V Ljubljani dne 7. oktobra 1892.

(4722) 3—2

Nr. 5486.

Curatorsbestellung.

Vom f. f. Bezirksgerichte Egg wird
bekannt gemacht:

Der verstorbenen Anna Grundner,
verheh. Razlag, und deren unbekannten
Rechtsnachfolgern wurde Herr Ignaz
Beifuß, f. f. Postmeister in Lufowitz, zum
Curator ad actum bestellt, und wurde
demselben der dießgerichtliche Feilbietungs-
bescheid vom 26. September 1892, B. 4982,
betreffend die Relicitation der Realitäten
Grundbucheinlage Nr. 65, 66, 108 und
111 der Catastralgemeinde Selo zuge-
fertigt.

R. f. Bezirksgericht Egg am 11. Oc-
tober 1892.

(4805) 3—3

St. 7303, 7319, 7320,

7322, 7323, 7318.

Razglas.

Neznano kje v Ameriki odsotnim
Martinu Golobiču in Ani Zelko iz
Krvavčjega Vrha št. 18, Neži Čučič
iz Bojanje Vasi št. 35, Martinu Ba-
juku iz Radovice št. 3, Juretu Simo-
niču iz Krašnega Vrha, recte Boldreža
št. 6, Janezu Vuksiniču iz Krasin Vrha
št. 16, Margareti Panjan iz Rozalnic
in zamlemu Janezu Nemaniču iz
Božjakovega št. 27 postavi se gospod
Leopold Gangl v Metliki skrbnikom
na čin, ter se mu vročijo dotični
zemljejknjižni odloki št. 6161, 6339,
6511, 5495, 5899, 6459 de 1892.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne
14. oktobra 1892.

(4420) 3—3

St. 6378.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Loži na-
znanja, da se je na prošnjo Franceta
Jernejčiča iz Loža proti Janezu Kot-
niku iz Lazov v izterjanje terjatve
65 gold. 10 kr. s pr. iz plačilnega po-
velja z dne 28. novembra 1879,
št. 9961, dovolila izvršilna dražba na
1399 gold. cenjenega nepremakljivega

posestva vložna št. 28 zemljiške knjige
katastralne občine Otok.

Za to izvršitev odredjena sta dva
rôka, in sicer prvi na dan

16. novembra

in drugi na dan

21. decembra 1892. l.,
vsakikrat ob 10. uri dopoldne pri tem
sodišču s pristavkom, da se bode to
posestvo pri prvem rôku le za ali
nad cenilno vrednostjo, pri drugem
pa tudi pod njo oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek
iz zemljiške knjige se morejo v na-
vadnih uradnih urah pri tem sodišči
upogledati.

V Loži dne 14. septembra 1892.

(4876) 3—3

St. 22.737.

Oklic.

C. kr. za mesto deleg. okrajno so-
dišče v Ljubljani naznanja z ozirom
na tusodni odlok z dne 22. avgusta
1892, št. 17.607:

Druga izvršilna prodaja zemljišča
Andreja Gregorina vložna štev. 409
katastralne občine Kaselj bode

dne 5. novembra 1892. l.

ob 9. uri dopoldne pri tem sodišči.

V Ljubljani dne 15. oktobra 1892.

Nr. 8625.

(4855) 3—2

Curatorsbestellung.

Vom f. f. Bezirksgerichte Gottschee
wird bekannt gegeben:

Es sei den unbekannten Erben nach
Johann Kunkel, Margaretha Mantel,
Maria, Elisabeth, Johann Peršič, alle von
Niebermöl, Tabulargläubiger der Johann
Zaklitsch'schen Realität Nr. 13, unter gleich-
zeitiger Zustellung der Realfeilbietungs-
rubriken B. 7578 an Anton Lovce, No-
tariatsbeamter in Gottschee, als Curator
ad actum aufgestellt worden.
Gottschee am 13. October 1892.

Grosse 50 Kreuzer-Lotterie

Haupttreffer

75.000 Gulden.

Lose à 50 kr. empfiehlt J. C. Mayer, Laibach.

**Ziehung
unwiderruflich
1. December 1892**

(4683) 3—3 St. 4406.

Razglas.

Neznano kje v Ameriki bivajočemu Janezu Hočevanju iz Velikih Lasič št. 14 se naznanja, da je proti njemu Anton Hočevan iz Malih Lasič št. 16 tožbo de praes. 5. oktobra 1892, pri tem sodišči vložil, vsled katere tožbe določil se je dan v ustno razpravo v malotnem postopku na dan 11. novembra 1892. l.

Tožencu imenoval se je gospod Janko Globočnik, c. kr. notar v Velikih Lasičah, kuratorjem na čin, s katerim se bo stvar razpravljala, ako toženec ne imenuje drugega zastopnika.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Lasičah dne 6. oktobra 1892.

(4748) 3—3 St. 22.007.

Oklic.

C. kr. za mesto deleg. okrajno sodišče v Ljubljani naznanja:

Vsled tožbe Jakoba Trauna, trgovca na Glincah (po dr. Hudniku), proti zapuščini Martina Aliča v Vunanjih Goricah de praes. 27. septembra 1892, št. 22.007, radi plačila kupnine v znesku 221 gold. 6 kr. postavil se je toženi zapuščini Jarnej Perme na Brezovici kuratorjem ad actum, istemu izročil tožbeni odlok ter za skrajšano razpravo določil narok na dan 4. novembra 1892. l.

V Ljubljani dne 28. sept. 1892.

(4750) 3—3 St. 22.937.

Oklic.

C. kr. za mesto deleg. okrajno sodišče v Ljubljani naznanja z ozirom na tusodni odlok z dne 10. avgusta 1892, št. 13.394

Umrlemu tabularnemu upniku Francetu Dolencu v Mengišu postavil se je gospod dr. Hudnik, advokat v Ljubljani, kuratorjem ad actum in se je le temu vročil dotični odlok.

V Ljubljani dne 8. oktobra 1892.

(4735) 3—3 St. 5409.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Kamniku naznanja v naslednji k oklicu z dne 24. avgusta 1892, št. 5409, da se bode dne 5. novembra t. l.

ob 11. uri dopoldne pri tem sodišči vršila druga izvršilna dražba zemljišča vloga št. 85 katastralne občine Klanc.

C. kr. okrajno sodišče v Kamniku dne 11. oktobra 1892.

(4797) 3—3 St. 7462.

Oklic.

Podpisano c. kr. okrajno sodišče javlja, da se je gospod Karol Puppis kje bivajočemu tabularnemu upniku občine Dolénji Logatec Janezu Molku skrbnikom za čin, dostavši mu zemljeknjižni odlok z dne 16. novembra 1891, št. 9325.

C. kr. okrajno sodišče v Logateci dne 24. septembra 1892.

(4653) 3—3 St. 5235.

Oklic izvršilne zemljiščne dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Mokronogu naznanja:

Na prošnjo Marije Iljaš (po dr. Scheguli) dovoljuje se izvršilna dražba Gregoriju Kresetu lastnega, sodno na 488 gold. cenjenega zemljišča vložne št. 23, 678 in 707 katastralne občine Gorénja Vas.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, in sicer prvi na dan 9. novembra

in drugi na dan 14. decembra 1892. l.,

vsakikrat od 11. do 12. ure dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10 % varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek ležé v registraturi na upogled.

C. kr. okrajno sodišče v Mokronogu dne 12. septembra 1892.

(4652) 3—3 St. 5598.
Oklic izvršilne zemljiščne dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Mokronogu naznanja:

Na prošnjo Florijana Jermana iz Vince dovoljuje se izvršilna dražba Mariji Koračin lastnega, sodno na 2180 gold. cenjenega zemljišča vložna št. 202 katastralne občine Gorénja Vas v Mevcih.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, in sicer prvi na dan 9. novembra

in drugi na dan 14. decembra 1892. l.,

vsakikrat od 11. do 12. ure dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10 % varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek ležé v registraturi na upogled.

C. kr. okrajno sodišče v Mokronogu dne 29. septembra 1892.

(4658) 3—3 St. 3992.
Oklic izvršilne zemljiščne dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Lasičah naznanja:

Na prošnjo Matevža Kotlovseka iz Velike Slivice št. 16 dovoljuje se izvršilna dražba Jožefu Peterlinu lastnega, sodno na 1350 gold. cenjenega zemljišča iz Velike Slivice št. 18.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, in sicer prvi na dan 11. novembra

in drugi na dan 16. decembra 1892. l.,

vsakikrat od 10. do 12. ure dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem roku le za, pri drugem roku pa tudi pod to cenjeno vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10 odst. varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek ležé v registraturi na upogled.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Lasičah dne 8. septembra 1892.

(4526) 3—3

St. 5608.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Litiji naznanja, da se je na prošnjo Antona Laha iz Korenitke, okraja Trebanjskega, proti Mihi Štepecu (po kuratorju ad actum Karolu Bregarju iz Dolénjega Vrha) v izterjanje terjatve 100 gold. s pr. s tusodnim odlokom z dne 5. septembra 1892, št. 5608, dovolila izvršilna dražba na 800 gold., odnosno 390 gold., cenjenega posestva vložni št. 221 in 232 zemljiške knjige katastralne občine Poljane.

Za to izvršitev odrejena sta dva róka, in sicer prvi na dan 9. novembra

in drugi na dan 9. decembra 1892. l.,

vsakikrat ob 11. uri dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem roku le za ali nad cenilno vrednostjo, pri drugem pa tudi pod njo oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljiške knjige se morejo v navadnih uradnih urah pri tem sodišči upogledati.

C. kr. okrajno sodišče v Litiji dne 5. septembra 1892.

(4727) 3—3 Nr. 5273.

Exec. Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Tschernembl wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Alida Windischer von Randia die executive Versteigerung der dem Johann Plejec jun. von Tschernembl gehörigen, gerichtl. auf 3271 fl., dann 550 fl., 125 fl. und 155 fl. geschätzten Realitäten Einl. Nr. 9, 204, 206 und 207 ad Catastralgemeinde Tschernembl sammt dem auf 39 fl. 50 fr. geschätzten gefehligen Zugehör der Realität Einl. 3. 204 ad Tschernembl bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tages-satzungen, und zwar die erste auf den 11. November

und die zweite auf den 14. December 1892,

jedesmal vormittags um 10 Uhr, hiegerichtl. mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pändrealitäten sammt Zugehör bei der ersten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswerte, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Vicitations-Bedingnisse, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anhote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitations-Commission zu erlegen hat, sowie die Schätzungs-Protokolle und die Grundbuchs-Extracte können in der diegerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Der Feilbietungsbescheid für den Executen wird dessen Curator Herrn Dr. Jakob Schegula in Rudolfswert und der für den verstorbenen Tabulargläubiger Johann Gregorič von Weinberg Nr. 10 bestimmte Feilbietungsbescheid dem für ihn bestellten Curator ad actum Stefan Zupancič in Tschernembl behändigt.

R. k. Bezirksgericht Tschernembl am 9. October 1892.

(4732) 3—3 Nr. 7389.

Edict

zur Einberufung eines Erben unbekannten Aufenthaltes.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Tschernembl wird bekannt gemacht:

Es sei am 6. April 1891 Johann Majhor sen. von Altenmarkt Nr. 6 ohne Hinterlassung einer letztwilligen Anordnung gestorben. Da dem Gerichte der Aufenthalt des erblichen Sohnes Johann Majhor unbekannt ist, wird derselbe aufgefordert, sich

binnen einem Jahre, von dem unten gesetzten Tage an, bei diesem Gerichte zu melden und die Erbs-erklärung einzubringen, widrigenfalls die Verlassenschaft mit den sich meldenden Erben und dem für ihn aufgestellten Curator Herrn Johann Lohar von Döblitz abgehandelt werden würde.

R. k. Bezirksgericht Tschernembl am 3. October 1892.

(4853) 3—3

St. 8559.

Razglas.

Neznanim dedičem in pravnim naslednikom tabularnih upnikov Franceta Benigerja iz Ternova in Blaža Tomsiča iz Bistrice postavil se je kuratorjem ad actum v osebi Jožefa Gärtnerja iz Bistrice, ter sta se zadnjemu dostavila dražbena odloka z dne 31. avgusta 1892, št. 6856.

C. kr. okrajno sodišče v Ilirski Bistrici dne 20. oktobra 1892.

(4806) 3—3 St. 7040, 7042, 7108, 7111, 7112, 7132, 7153, 7154, 7217, 7200, 7214.

Razglas.

Na tožbe:

1.) Marije Oražen iz Sel pri sv. Duhu št. 13 proti Marku Šustersiču iz Podrebra št. 2 radi 82 gold. s pr.;

2.) Janeza Kočevarja iz Bojanje Vasi št. 57 proti Mariji Stankovič iz Bojanje Vasi št. 14 radi 58 gold. s pr.;

3.) Katarine Petric, poprej udovljene Bukovec, rojene Vivoda, iz Bušinje Vasi št. 26 (po Francetu Stajerji, c. kr. notarji v Metliki) proti Janezu Bukovcu v Bušnji Vasi št. 26 radi priznanja priposestovanja in dovoljenja prepisa na zemljišče vložna št. 318 katastralne občine Lokvica;

4.) Katarine Kramarič iz Bojanje Vasi št. 15 (po Francetu Stajerji, c. kr. notarji v Metliki) proti Martinu Črnugelju v Bojanji Vasi št. 15 radi dovoljenja zemljeknjižnega odpisa parcel;

5.) Katarine Kramarič iz Bojanje Vasi št. 15 (po Francetu Stajerji, c. kr. notarji v Metliki) proti Simu in Daku Magovacu iz Badovinac št. 3, Marku Črnugelju in Ani Plut v Bojanji Vasi radi dovoljenja izbrisa terjatev pri zemljišči vložni št. 26 in 31 katastralne občine Bojanja Vas;

6.) Jožeta Gornika iz Gabrovca proti Martinu Črnuglju iz Gabrovca št. 46 radi 100 s pr.;

7.) Martina Nemanica iz Draščic št. 2 (po Francetu Stajerji, c. kr. notarji v Metliki) proti Andreju Kleinu, bivsemu stotniku avditorju, rodem iz Semiča, radi dovoljenja izbrisa na zemljišči vložna št. 8 katastralne občine Draščice vknjižene terjatve 200 goldinarjev s pr.;

8.) Stefana Gersiča iz Malin št. 4 (po Francetu Stajerji, c. kr. notarji v Metliki) proti Matiji Simoniču iz Osojnika št. 16 radi dovoljenja izbrisa terjatve 67 gold. in 33 gold. s pr.;

9.) Matije Ambrožiča iz Bereče Vasi št. 5 proti Janezu Nemanicu od tam št. 6, zdaj nekje v Ameriki, radi priznanja lastninske pravice do parcel št. 5093 katastralne občine Bušinja Vas;

10.) Martina Nemanica iz Božjakovega št. 25 (po Francetu Stajerji, c. kr. notarji v Metliki) proti Nezi, Janezu, Juretu, Marku, Mariji, Ani, Katarini, Martinu, Mariji in Katarini Matjasič iz Rakovca, Jožefu Štukljetu iz Sodinje Vasi, Katarini Kirin, Martinu in Ani Repic, Martinu in Juretu Nemanicu iz Božjakovega radi dovoljenja izbrisa terjatev pri zemljiščih vložne št. 51, 52, 54, 55 in 57 katastralne občine Božjakovo in

11.) Markota Režka iz Bojanje Vasi št. 41 proti Stefanu Badovinacu iz Badovinac radi priposestovanja lastninske pravice s pr. — se je v sumarno razpravo določil dan na 5. novembra 1892. l.

dopoldne ob 9. uri pri tem sodišči, in so se radi neznanega bivanja toženih njim postavili skrbniki na čin, in to ad 1. 2. 6 do 8, 10 in 11 gosp. Leopold Gangl v Metliki; ad 3 Martin Dragovan iz Lokvice; ad 4 in 5 Marko Gersič iz Bojanje Vasi in ad 9 Janez Plut iz Bereče Vasi, ter so se njim vročili dotični prepisi tožeb.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 11. oktobra 1892.

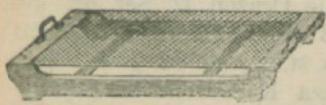


10
Gulden.

Feine, gepolsterte Betteinsätze (Federmatratzen), solid und vom besten Material angefertigt, mit je 30 Stück gut gebundener, elastischer Sprungfedern aus bestem Kupferdraht, mit feinem Crin d' Afrique gepolstert und mit starkem Leinenzwillch überzogen, sind bei mir zu **10 Gulden per Stück** erhältlich. **Nur diese** Federmatratzen sind sozusagen **unverwundlich**, die Elasticität schwächt **nie** ab, und werden dieselben ihrer vortrefflichen Güte wegen von keinem von der Concurrenz an den Markt gebrachten **Ersatzartikel** erreicht, umsoweniger verdrängt, da **nur diese gepolsterte Federmatratzen** ein wirklich **gutes** Bett abgeben. Bei Aufträgen von auswärtig ist stets die **genaue innere Länge** des Bettes anzugeben.

Anton Obreza,
Tapezierer in Laibach, Schellenburggasse Nr. 4.

Eigenthümern von Hotels, Villen, Bädern und Instituten entsprechender Nachlass.



Drahtmatratzen für jedes Bett gewöhnlicher Größe zu **fl. 8.90** per Stück; dieselben, mit Crin d' Afrique gepolstert und mit Gradl überzogen, **fl. 15.—** per Stück. (2792) 39

Reizende Muster an Privat-Kunden gratis und franco.
Musterbücher für Schneider unfrankiert.

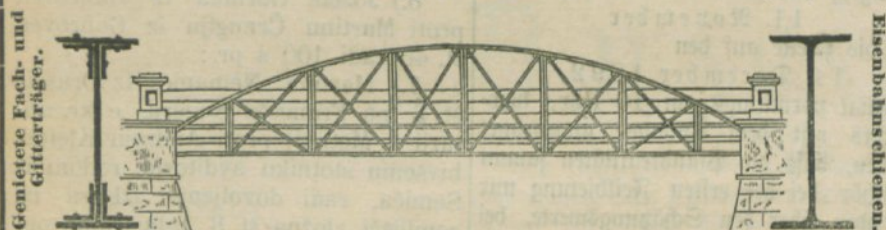
Stoffe für Anzüge.

Peruvien und Dosking für den hohen Clerus, vorschriftsmäßige Stoffe für k. k. Beamten-Uniformen, auch für Veteranen, Feuerwehr, Turner, Livrée, Tuche für Billard und Spieltische, Loden (auch wasserdicht) für Jagdröcke, Waschstoffe, Reise-Plaids von fl. 4—14 etc. — Wer preiswürdige, ehrliche, haltbare, rein wollene Tuchware und nicht billige Fetzen, die von jedem Krämer im Hof verkauft werden und kaum für den Schneiderlohn stehen, kaufen will, wende sich an

Joh. Stikarofsky in Brünn.
Größtes Fabriks-Tuchlager am Continent im Werte von **1/2 Million Gulden ö. W.**

Meine Hand vereinigt den größten Tuch-Export Europa's, Fabrication von Kammgarnen, Schneiderzubehör und eigene große Buchbinderei nur für meine Zwecke. — Alle diese Factoren ermöglichen, leistungsfähiger zu sein, als alle Concurrenz. Es bieten sich daher dem Käufer die besten Einkaufsvorteile. — Außerdem findet das P. T. Publicum in den Schaufenstern meines Etablissements eine reichlich ausgestattete **Tuchausstellung**, wo einzelne Stoffe mit fixen Preisen versehen sind. — Um sich von allem oben Angeführten zu überzeugen, lade ich das P. T. Publicum ein, sich die großartig eingerichteten Räume meines Verkaufs-Etablissements, in welchen circa 150 Menschen beschäftigt sind, zu besichtigen. — **Verkehr:** deutsch, böhmisch, polnisch, italienisch und französisch. (4778) 24—6

Auf allen bisher beschildeten Weltausstellungen mit ersten Preisen ausgezeichnet. (666) 40—40



Albert Milde & Co.,

k. u. k. Hof-, Kunst- und Bauschlosserei- und Eisen-Constructions-Werkstätte,
Wien III./2, Untere Viaductgasse 35/37.

Kunstschlosser-Arbeiten jeder Art, Bauschlosserei in grossem Masstabe. Alle Arten Fenster, Fenstergitter und Thüren, Treppengeländer, Balkone, Veranden, Gartengitter, Gitterthore etc. Gewächshäuser, Dach- und Decken-Constructions, Brücken.

Eisenconstructions in jeder Art.

Wer die Wohlthaten des allein echten — nicht halbverbrannten und mit Nachgeschmack behafteten

SCHUTZ - MARKE.



Kneipp-Malzkafee

geniessen will, kaufe nur den in rothen viereckigen Paketen von **Gebrüder Ölz** mit den Schutzmarken **Bild und Pflanze**. Gemischt mit

Ölz-Kaffee,

dem anerkannt besten und ergiebigsten Kaffeezusatz, erhält man ein den nährlosen Bohnenkaffee weit übertreffendes, gesundes, billiges und dazu nahrhaftes Kaffeegetränk.

Gebrüder Ölz, Bregenz,

vom Hochw. Herrn Pfarrer Kneipp allein berechnigte Kneipp-Malzkafeeefabrik in Oesterreich-Ungarn.

Vertretung in Laibach bei **Moriz Wagners Wwe.** und auch zu haben in allen Spezereiwaren-Handlungen; an Orte, wo dies nicht der Fall, versenden wir billigt Postcolli mit 4 1/2 Kilo. (2036) 30—26

Dampfschiffahrt des Oesterr. Lloyd in Triest.

Auszug aus dem Fahrplane, gültig für den Monat November 1892.

Fahrten ab Triest:

Ostindien und China (via Suez-Canal): Nach Bombay über Brindisi, Port-Saïd, Suez und Aden am 3. zu Mittag.
Nach Shanghai über Fiume, Port-Saïd, Suez, Aden, Bombay, Colombo (Anschluss nach Madras und Calcutta), Penang, Singapore (Anschluss nach Sourabaya und Batavia) und Hongkong am 12. um 4 Uhr nachmittags.
Egypten: Freitag zu Mittag nach Alexandrien über Brindisi (wöchentliche Verbindung mit Port-Saïd).
Levante: Dienstag um 4 Uhr nachmittags am 11., 15. und 29. über Fiume, nach Thessalien bis Constantinopel;
Mittwoch um 4 Uhr nachmittags (am 9. und 23. über Fiume, am 2., 16. und 30. über Albanien) nach Smyrna, mit Berührung der Jonischen Inseln, Kandien, Samos und Khios;
Samstag um 11 Uhr vormittags nach Constantinopel, mit Berührung von Brindisi, Corfu, Patras, Pyraus (Anschluss nach Salonich, Abfahrten von Triest am 12. und 26.) und Dardanellen; wöchentlich Anschluss nach Trapezunt, vierzehntägig Verbindung mit Varna und Anschluss nach den Donauhäfen.
Dalmatien und Albanien: Sonntag 7 Uhr früh bis Metković, Montag 7 Uhr früh bis Prevesa, Mittwoch 4 Uhr nachmittags bis Cattaro (Eilinie), Donnerstag 7 Uhr früh bis Metković, Freitag 7 Uhr früh bis Cattaro.
Istrien: Dienstag 7 Uhr früh nach Pola, Veglia und Fiume.
Venedig: Dienstag, Donnerstag und Samstag um Mitternacht.
Ohne Haftung für die Regelmäßigkeit des Dienstes bei Contumaz-Maßregeln.
Nähere Auskünfte ertheilt die commerciale Direction in Triest und die General-Agentur in Wien, Löwelstrasse Nr. 16. (155) 12—11

(Nachdruck wird nicht honoriert.)

(4972)

O k l i c.

C. kr. okrajno sodišče v Trebnjem naznanja, da se bode
v četrtek dne 3. novembra 1892

od 9. ure dopoldne naprej v farovžu pri sv. Lovrencu v zapuščno umrlega župnika **Antona Hočevarja** spadajoče premično blago: hišna oprava, živinska klaja, kmečko orodje, konji in goveja živina i. t. d.

potom javne dražbe proti gotovemu plačilu prodajalo.

C. kr. okrajno sodišče v Trebnjem dne 29. oktobra 1892.

Warenhaus

D. LESSNER

Wien VI., Mariahilferstrasse Nr. 83.

Lauf-Teppiche.

Matting-Läufer, ungemein stark, pr. Mtr. fl. —42
Schwerer Manilla-Laufteppich (rollt sich nicht ein) pr. Mtr. » —50
Holländer Läufer, Prima-Qualität, unverwundlich pr. Mtr. » —75
Tapestry-Läufer, modernste Dessins. » 1.45
Cocos-Läufer in allen Breiten; Billigere Laufteppiche von 20 kr. pr. Mtr. aufwärts.

Vorhänge.

Monopol-Portiäre fl. —95
Spitzen-Vorhänge, weiß, crème, von fl. 1.10 aufwärts;
Zimmer-Teppiche in jeder Dimension lagernd!
Engl. Tapestry-Bettvorleger pr. Stück 1.30
Englische Axminster-Vorleger, «Neuestes» 1.50

Decken.

Gobelin-Garnitur, gewebt: 2 Bett-, 1 Tischdecke, größte Sorte fl. 6.50
Siam, in bester Ausführung » 8.50
Siam, neueste persische Dessins » 10.50
Peluches-Decken.
«Sensationell», Flanelldecken von fl. 1.50 aufwärts;
«Partie», Tiger-Reisedecken aus Peluche 6.50

Sensationelles.

Chenette-Portiäre, beste, durchgewebte Qualität, **aussergewöhnlich billig** fl. 3.—
Dazu passende Garnitur, 2 Bett- und 1 Tischdecke, größte Sorte » 8.—

Dicke Lambrequins in modernsten persischen Dessins

Teppich-Reste.

zu unerreicht billigen Preisen

Einzelne Decken.

Special-Abtheilung für Reste, Barchente, Pelzwaren und alle Gattungen Leinenwaren.

Für die Provinz große Muster-Collection und illustrierte Mode-Journale gratis und franco.

Riesige Auswahl von Neuheiten in Modestoffen.

Die angesehenste Zeitung der österr. Alpenländer.

Grazer

Tagblatt.

Redaction:
Herrengasse Nr. 3
2. Stock
(Gemaltes Haus).
Das Morgenblatt er-
scheint täglich mit Aus-
nahme der Montage,
das Abendblatt täg-
lich außer Sonn- und
Feiertage.

Administration:
Herrengasse Nr. 3
ebenbüdig
(Gemaltes Haus).
Pränumerationspreis:
Monatlich . fl. 1.70
Vierteljährig . 4.50
Halbjährig . 9.—
Jahrespreis . 18.—
Inserate werden bil-
ligst berechnet.

Nr. 273. Sonntag, 2. October 1892. II. Jahrgang.

An die P. T. Zeitungsleser und Inserenten!

Nach kaum zweijährigem Bestande ist es dem täglich zweimal erscheinenden «Grazer Tagblatt» gelungen, sich zum angesehensten Organe der österr. Alpenländer emporzuschwingen.
Wer sich über die Vorgänge in Innerösterreich, insbesondere in Steiermark und Graz, richtig und richtig informieren will, abonniert und liest das «Grazer Tagblatt».
Wer sich dort neue Absatzgebiete eröffnen und die alten dauernd sichern will, inseriert im «Grazer Tagblatt».
Wir laden daher zum Bezuge dieses Blattes, sowie zur fleißigen Insertion in demselben herzlich ein und erklären uns gerne bereit, Probenummern des «Grazer Tagblatt» gratis zu Hochachtungsvoll
Die Administration.
Das «Grazer Tagblatt» wird auf den Rotationsmaschinen der eigenen Buch-
druckerei hergestellt, die auch Druckaufträge prompt und billigt effectuirt. (4470) 13-13

**Höchste Auszeichnungen auf allen Welt-
ausstellungen.**
**Schwerst versilberte Bestecke und
Tafelgeräthe aller Art, Aus-
stattungs - Cassetten,
Tafel-, Thee- und
Kaffee - Service,
Aufsätze
in einfacher
bis zur
reichsten
Ausfüh-
rung.**
Christofle & Cie.
Wien, I., Opernring 5.
Specielle
Artikel
für
Hotels, Restau-
rants und Cafés,
sowie für Pensi-
onen u. Menagen etc.
Silber-Auflage ist auf je-
dem Stücke eingestempelt, sowie
auch der
volle Name **CHRISTOFLE**
und neblige Patrimoine.
Einzig Ersatz für echtes Silber.
12 Esslöffel . . . fl. 17.— 12 Moccalöffel . . . fl. 7.—
12 Tafelgabeln . . . 17.— 1 Suppenschöpfer . . . 5.30
12 Tafelmesser . . . 17.— 1 Milchsöpfer . . . 3.20
12 Dessertgabeln . . . 15.— 1 Gemüselöffel . . . 4.—
1 Dessertmesser . . . 15.— 12 Messerrasteln . . . 8.25
12 Kuchellöffel . . . 9.— 1 Vorlegegabel . . . 1.50
Zu Fabrikspreisen zu beziehen bei J. Kapsch, Laibach.
(4459) 12-1

Die süddeutsche Küche
(4860) 12-1
von Katharina Prato
ist ein vortreffliches Kochbuch für Anfängerinnen sowie für ausgeübte Köchinnen.
Dasselbe enthält mehr als 3000 Kochrecepte.
Preis broschürt fl. 2.25, gebunden fl. 3.—.
Vorrätig in der Buchhandlung
Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg, Laibach.

Der Pensions-Verein
für Angestellte des Handels und der Industrie in Oesterreich
Wien I., Wipplingerstrasse Nr. 30,
gegründet 1882, propagiert die Alters- und Familien-Versorgung der Angestellten unter
Beihilfe der P. T. Unternehmer. Ausführliche Prospekte, eventuell Kosten-Voranschläge,
durch das Vereins-Secretariat. (5268) 52-47

R. GEBURTH
k. k. Hof-Maschinist
WIEN, VII/1, Kaiserstrasse Nr. 71.
Neuestes und Bestes in Heizöfen,
Regulir-Füllöfen, Mantelöfen für Ventilationen, Calorifères
für Central-Heizungen und Trocken-Anlagen.
Email-Öfen in allen Farben.
Neuer transportabler Email-Kachelofen.
**Neuer transportabler Holzofen mit Pa-
tent - Wärmespeicher,** lang anhaltende,
milde Wärme.
Cyklop, neuer continuierlicher Leuchtofen für Kohlen-
feuerung, rauchlose Verbrennung, lange Brenndauer, grosses
Brennstoff-Ersparniss.
Kochherde, tragbar und gemauert, transportable,
unzerbrechliche Wand-Kachelung. (3721) 32-22
Vertreter gesucht. — Musterbücher unentgeltlich.

Champagner
Charles Heidsieck in Reims
Marken «Sec» und «Royal».
Ausschliessliches Depot für Krain
bei Herrn
Johann Luckmann
in Laibach. (3654) 9-9

DITMAR-LAMPEN.
FABRIKS-ZEICHEN.
..... „DITMAR'S NEUHEITEN FÜR DIE
SAISON 1892/93 LIEFERN ABERMALS DEN BEWEIS,
DASS DIE VERVOLLKOMMUNG DER PETROLEUM-LAMPEN
FORTSCHRITTE GEMACHT HAT, WELCHE DEM ENORM
GESTEIGERTEN LICHTBEDÜRFNISSE DER NEUZEIT IN
ÜBERRASCHEND HOHEM MASSE ENTSPRECHEN.
DITMAR'S LAMPEN HABEN SICH DURCH
GESCHMACKVOLLE FORMEN
GEDIEGENE AUSFÜHRUNG
GRÖSSTEN LICHT-EFFECT
BEI STAUNEND BILLIGEN PREISEN
DEN WELTMARKT EROBERT
R. DITMAR in WIEN
K. K. LANDESPRIV.
LAMPEN- & METALLWAAREN-FABRIK
III., ERDBERGSTRASSE 23, 25, 27 UND SCHWALBENGASSE 2, 3, 4.
**DITMAR-LAMPEN HÄLT JEDES
RENOMMIERTE LAMPEN-GESCHÄFT AUF LAGER.**

LUSTER UND HÄNGE-LAMPEN.
TISCHLAMPEN
WANDARME
AMPELN
BRENNER MIT 4 BIS 157 KERZEN LICHTSTÄRKE.

STÄNDER-LAMPEN
MIT SPITZEN-SCHIRMEN.
LATERNEN.

FAVORIT-LAMPE
MIT KUGELFLAMME.

(4914) **Appell!** 3—3
Wen Gott mit Reichthümern gesegnet, der gedenke der armen Familie
Maria-Theresien-Strasse Nr. 14.
Ein neues Werk von
Rosegger!

Sieheben erschien:
Allerlei Menschliches
von
P. K. Rosegger.
Broschirt fl. 2, gebunden fl. 2.60.
Vorräthig in der Buchhandlung
Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg
(4894) **Laibach, Congressplatz.** 3—3

Schlacht bei Custozza
am 24. Juni 1866
täglich zu besichtigen
im landschaftlichen Redoutensaale
von 8 Uhr früh bis 5 Uhr abends.
Eintritt an Wochentagen 20 kr., an
Sonn- und Feiertagen 10 kr.
Familienkarten für fünf Personen
50 kr. (4898) 8-2

Fave di morti
Allerheiligen-Strutzen
Haschee-Pasteten
Pinza
(4897) empfiehlt 4—4
Rudolf Kirbisch
Conditor, Congressplatz.

Tüchtige Agenten
die sich mit dem Verkauf von gesetzlich
gestatteten Losen auf Raten befassen wollen,
erhalten hohe Provision, bei Verwendbar-
keit fixen Gehalt. Offerten an das **Bank-**
haus J. Löry, Budapest, IV., Hat-
vanergasse 15. (4893) 10—3

Ein
gutes Clavier
(Stutzflügel)
ist preiswürdig zu verkaufen.
Wo? sagt die Administration dieser
Zeitung. (4786) 6—6

Monatzimmer.
Bei einer **distinguierten Familie** ist
ein liches, vollständig **möbliertes** Zimmer
mit **separatem** Eingange und großem ge-
schlossenen **Corridor**, nahe der Stern-
allee, mit ganzer Verpflegung vom 15. No-
vember l. J. ab an einen **soliden** Herrn oder
Studenten zu vergeben. (4772) 5-5
Gefällige Anfragen bei der Administra-
tion dieser Zeitung.



Gegründet 1863.
Weltberühmt
sind die selbsterzeugten preisgekrönten
Handharmonikas
von
Joh. N. Trimmel
in Wien
VII./3, **Kaiserstrasse 74.**
Großes Lager aller
Musik-Instrumente
Violinen, Zithern, Flöten,
Occarinen, Mundharmonikas,
Vogelwerkel etc., etc.
Schweizer Stahl-Spiel-
werke, selbstspielend, unübertroffen in
Ton, Musik-Albuns, -Gläser etc., etc.
Preiscurante gratis und franco.



Restauration Hotel Elefant

Laibach, Wienerstrasse.

Der ergebenst Gefertigte beehrt sich, hiemit einem P. T. Pu-
blicum die höfliche Mittheilung zu machen, dass derselbe

am 1. November d. J.

das Restaurant im Hotel „Elefant“ in Laibach übernimmt

und, gestützt auf seine fast 25jährige Praxis, die sich derselbe
in den **hervorragendsten Restaurants Wiens** sowie
während seiner letzten Geschäftsführung in Stein er-
worben hat, versichern darf, dass derselbe eifrig bemüht ist, die
vollste Zufriedenheit eines P. T. Publicums zu erlangen. Durch die
Acquisition des in Schneiders berühmtem Restaurant in Wien sowie
in Berlin thätig gewesen Küchenchefs Herrn **Zaufal** ist für
exquisite Küche wie überhaupt auch für die **besten Ge-**
tränke Oesterreicher sowie **bester Qualität Krainer**
Weine Vorsorge getroffen worden. Schließlich erlaubt sich der
Gefertigte zur Kenntniss zu bringen, dass er die **Curhaus-**
Restauration in Stein, welche über den kommenden Winter
geschlossen bleibt, mit **1. Mai 1893** wieder eröffnen und in eigener
Regie fortführen wird. (4949) 2—1

Hochachtungsvoll

Johann Mayr

Restaurateur im Hotel „Elefant“ in Laibach.

Jubiläums-Stiftungen.

Die unterzeichnete Kammer schreibt hiemit für das Jahr 1892

acht Kaiser-Franz-Josef-Stiftungen mit je 25 fl.

für erwerbsunfähige Gewerbetreibende in Krain aus.

Bewerber um diese Stiftungen haben ihre Gesuche **bis zum 20. November l. J.**
bei der Kammer zu überreichen. Dem Gesuche ist ein vom Pfarr- und vom Gemeindeamte
ausgefertigtes Zeugnis beizulegen, aus dem zu ersehen ist, dass Bewerber ein Gewerbe
selbständig betrieben hat, nun erwerbsunfähig und arm ist. (4928) 3—3

Laibach am 25. October 1892.

Handels- und Gewerbekammer für Krain.

M. Ranth
(Victor Ranth)
Laibach
Marienplatz 1

Schneider- u. Schuhmacher-Zugehör
Weiss- und Futterware
Baum- und Schafwolle
Stick-, Strick-, Näh- u. Häkelgarne
Wirk- und Strumpfware
Schürzen, Mieder und Handschuhe
Passementerie und Kurzware
Bänder, Spitzen und Schlingereien
Spitzenvorhänge und Überthane
Kunstblumen u. deren Bestandtheile

(4716) 10—3

Echte, vorzügliche italienische Weine

weisse und schwarze

insbesondere aus den Kellereien des Weingutsbesizers **Pietro**
Rambelli in Russi im Römischen

aus den besten Weingegenden verkauft der Gefertigte von heute an im großen
zu angemessen billigem Preise, und werden Käufer höflichst eingeladen.

Hochachtungsvoll

(4958) 10-2

Ludwig Fantini

in Laibach, Coliseum.

Herbstmantel

neu, billig.

Wo? sagt die Administration dieser
Zeitung. (4947) 3—3

Ein möbliertes Zimmer

in der Nähe der Sternallee, mit voller Ver-
pflegung, wird zu mieten gesucht. Preis
circa fl. 30 monatlich. Offerten unter „A. K.“
an die Administration dieser Zeitung er-
beten. (4957) 2—2

Ein junger Commis

der Spezereiwaren-Branche wird acceptiert;
Prima-Referenzen erforderlich. Briefe unter
Chiffre „A. J. 100“ an die Administration
dieser Zeitung. (4952) 3—2

Die
echten
amerikanischen
Pflanzen-Fasern-
Mieder
brechen nie
die Form ist tadellos.
Hausmieder . . . fl. 1.40
Stefanie-Façon . . . 2.50
allein zu haben bei
C. J. Hamann
Laibach.
Versandt nach
überall
hin.

(1016) 43—35

Im Verlage von
Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg
in Laibach
ist erschienen:



Slovenska Pratika

za navadno leto 1893.
Preis per Stück 13 kr. — Wiederverkäufer
erhalten Rabatt. (4551) 18-3

L. M. Ecker

7 Wienerstrasse, Laibach, Wienerstrasse 7
empfiehlt sich zur Uebernahme von

Wasserleitungs-Installationen
jeder Art, als **Bade-Einrichtungen**,
Wasch-Tische, **Closets**, **Pissoirs**,
Küchenausgüsse in Gusseisen, **Ab-**
Fayence, dann **gusseliserne Abort-**
schläuche und **Gainzen**, und hält alles
am Lager zur Ansicht. (1634) 30

Bau- und Galanterie-Spengler-Arbeiten
jeder Art werden zur solidesten Aus-
führung übernommen und alle vorkom-
menden Reparaturen aufs sorgfältigste be-
sorgt.

Lager in **Haus- und Küchengeräth-**
schaften und in **emaillierten Koch-**
geschirren.

Beste Herstellung von **Bedachungen**
in **Holz-Cement** und **Dachpappe** mit
langjähriger Garantie.

Lager von **Holz-Cement**, **Dach-**
lack, **Dachpappe** und **Deckpapier**
bester Qualität zu den billigsten Preisen.
Kostenüberschläge auf Verlangen gratis
und franco.